



ILI-NEWSLETTER JULI 2020

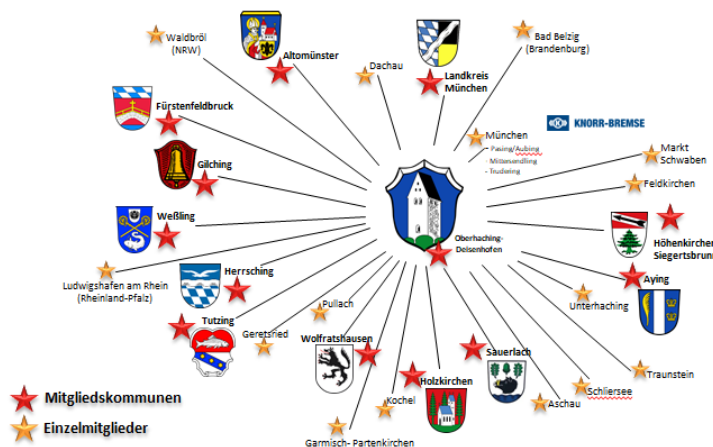
- **12. Mitgliederversammlung:**
Masterplan Schienenverkehr & ZBS
Lärmmeldungen 2019
S-Bahn ET423, ET420 & Perspektiven
Lärmmessungen
DB Regio Talent2
BRB/BOB/Transdev
BW Pasing
Neuwahlen

Liebe Mitglieder und Freunde,

seit Gründung der ILI im Jahr 2008 dürfte die diesjährige **12. Mitgliederversammlung** wohl die ungewöhnlichste gewesen sein. Nach Corona-bedingter Absage des ursprünglichen Termins am 1. April fand die Versammlung nun am 8. Juli 2020 unter immer noch Virus-bedingten besonderen Hygiene- & Schutzmaßnahmen statt. Abstand – Desinfektion – Abstand – Masken – Abstand – und nochmal Abstand. Unser besonderer Dank gilt der **Gemeinde Oberhaching** mit **ihren Mitarbeitern**, die uns freundlicherweise den Bürgersaal beim Forstner zur Verfügung gestellt haben, so dass genügend Platz vorhanden war, um die geforderten Abstandsregeln einhalten zu können.



Durch 1. bzw. 2. Bürgermeister wieder stark vertreten waren unsere Mitgliedskommunen Altomünster, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Holzkirchen, Oberhaching und Sauerlach. Dazu kamen auch erfreulich viele Mitglieder aus diesen Orten sowie aus Gilching und München. Außerdem durften wir Gäste vom Ordnungsamt Markt Holzkirchen, von der Agenda 21 Oberhaching, vom Gemeinderat Oberhaching und vom Eisenbahn Bundesamt EBA begrüßen. Der „ILI-Mitgliederstern“ vermittelt sehr anschaulich einen Überblick über die zirka 200 Mitglieder (Kommunen und Einzelmitglieder), auf die sich die Initiative über ganz Oberbayern und einige Bundesländer verteilt inzwischen stützen kann.





Masterplan Schienenverkehr & ZBS

Thema der Versammlung waren neben den umfassenden Aktivitäten des Vorstandes der Abschluss des Zukunftsbündnisses Schiene ZBS des BMVI. Als Mitglied der ZBS-Arbeitsgruppen hat **Johannes Gräber** unsere Abstell-Lärm-Interessen in mehreren Runden abgestimmt, in die ZBS-Dokumententwürfe eingebracht und in den Arbeitsgruppen 4 (AG4 Lärm und Umweltschutz) und 5 (AG5 Innovationsthemen) exzellent vertreten. Im Zuge des **ZBS** wurde vom **BMVI** bereits eine „Studie zur Identifizierung von Forschungsansätzen und technischen Grundlagen zur Entwicklung eines leiseren, umweltfreundlicheren und betriebswirtschaftlich darstellbaren innovativen Triebfahrzeugs“ in Auftrag gegeben. Laut Abschlussbericht sollen für den neuen Schienen-Pakt 200 Mio. € investiert werden.

BMVI:
(Bundesministerium für
Verkehr und digitale
Infrastruktur)

ZBS:
Zukunftsbündnis
Schiene des **BMVI**

Neben **Johannes Gräber** danken wir auch **Dr. Jürgen Heyn** und allen Mitgliedern unserer internen Abstimmungs- und Ausarbeitungsrunden, die ebenfalls an den Ausarbeitungen beteiligt waren! Wir sind echt stolz darauf, dass unsere Abstell-Lärm-Thematik im neu vorgestellten „Masterplan Schienenverkehr“ des **BMVI** so gut platziert werden konnte. (Anmerkung: Der 80-seitige „Masterplan Schienenverkehr“ kann bei Bedarf beim BMVI in Berlin als Broschüre bestellt werden.)

Lärm-Meldungen 2019

Auch 2019 erfolgten wieder zahlreiche Meldungen über lärmend abgestellte Züge. Über die ILI-eigene Melde-App wurden von geschulten Meldern an 10 Standorten insgesamt 240 Lärmmeldungen (S-Bahn 159, Bob/Meridian 2, Regionalbahn 56, Fernbahn 23) abgesetzt. Den protokollierten Lärmmeldungen ist zu entnehmen, dass es immer noch zu viele falsch konfigurierte Abstellungen und Lärmmeldungen gibt, deren Lärm-Ursachen sich nicht klären ließen. Hier besteht Verbesserungsbedarf.

S-Bahn ET423

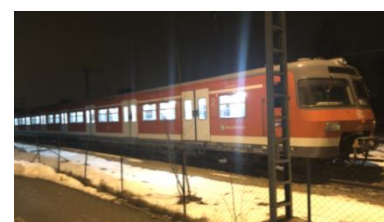
Der Austausch der Steuerkarten an den **ET423** wird in diesem Jahr abgeschlossen sein. Züge, an denen der Austausch vorgenommen wurde, erzeugten bis dato keine Lärmmeldungen mehr.



ET423

Alter/neuer ET420

Bei diesem Zugtyp erweist sich die nachgerüstete **LZB**-Technik als problematisch, da sich mit dieser Technik ausgerüstete und damit stammstreckentaugliche Fahrzeuge nicht automatisch abrüsten ließen. Die Automatisierung des Abschaltprozesses ist in Arbeit und wurde bisher an 7 Fahrzeugen vorgenommen. Alle anderen Züge müssen von den Triebfahrzeugführern manuell abgeschaltet werden, was zeitaufwendig ist. Ab August sollen 36 umgerüstete Fahrzeuge dieser Baureihe betriebsbereit sein.



ET420 in Altomünster

LZB:
Linienzugbeeinflussung

Wir erwarten weitere Informationen von der SBM bzgl. einer Absenkung der Winterbetriebs-temperatur (<+5°C) zur Lärmreduzierung in der kühleren Übergangszeit.

Auch im Hinblick auf Verbesserungen der Abstell-Lärmproblematik am **Bahnhof Dachau** sind wir in engem Austausch mit den Verantwortlichen der SBM und hoffen bis zu unserem nächsten Spitzengespräch im November weitere Fortschritte erzielen zu können.

Auf der **Linie S3** sind für das laufende Jahr - entgegen früherer Ankündigungen - in **Deisenhofen** vorerst weder der Einsatz noch Abstellungen von ET420 geplant.



Perspektiven

Nach Fertigstellung der 2. S-Bahn-Stammstrecke ist mit einer neuen und deutlich erweiterten Flotte zu rechnen. Wartungsarbeiten werden danach im Betriebswerk Steinhausen und voraussichtlich in einem **neuen Betriebswerk Pasing** ausgeführt. Es wurde zugesichert, dass bei der Beschaffung der neuen S-Bahn-Triebfahrzeug-Generation die Lärmanforderungen der **VDV1541** zur Anwendung kommen. Sogar bei der Beschaffung neuer U-Bahnen in Berlin soll die **VDV1541** berücksichtigt werden.

VDV: Verband Deutscher Verkehrsunternehmen

Fr. Bogner, 1. Bürgermeisterin von Sauerlach, äußert erneut Ihren Wunsch nach Taktverdichtung der S-Bahn und betont, dass sie nicht aufhören wird, dafür zu kämpfen.

Lärmmessungen Altomünster

Hierbei geht es um das im Zuge der Elektrifizierung der Strecke Dachau - Altomünster durchgeführte Planfeststellungsverfahren zu den am Bhf. Altomünster erfolgten Umbau-Maßnahmen und dem dort neu errichteten Abstellgleis für S-Bahn-Triebfahrzeuge. Bereits vor Jahren wurden dort Lärmmessungen durchgeführt, ohne dass bisher zu erfahren gewesen wäre, zu welchen Ergebnissen diese Messungen geführt haben. Die ILI ist hierzu mit den Verantwortlichen von **DB Netz** und **EBA** in Kontakt, um diesen Vorgang zu einem für die Anlieger akzeptablen Abschluss zu bringen.

EBA
Eisenbahnbundesamt

Lärmmessungen Kochel

DB Netz führte im Oktober 2019 Lärmmessungen bei ILI-Mitgliedern und Anliegern des Bahnhofs Kochel durch. Nachdem die Ergebnisse dem **EBA** mittlerweile vorliegen, fordert es bei **DB Netz** Maßnahmen zur Lärmreduzierung an. Diese befinden sich derzeit noch in Arbeit.

DB Regio

Mit dem angekündigten Software-Update beim **Talent2** ist entgegen früherer Ankündigungen erst zum Jahresende zu rechnen. Der Fahrzeug-Hersteller konnte nicht früher liefern, so dass sich die Abnahmen durch das **EBA** entsprechend verzögern. Batterieladesysteme liegen hier im Fokus. Im Hinblick auf die jeweiligen Fahrzeugzustände (Fz) soll auf folgende Verbesserungen hingewirkt werden:

Talent
Talbot leichter Nahverkehrs-Triebwagen

- Verbesserung des Fz3 bezüglich Lärm und Energieverbrauch, wenn Fz4 nicht möglich (Schnee/Eis)
- Deaktivierung des Hauptluftpressers in Fz5 („temporäres Batterieladen während der Fz4-Abstellung“)
- Maßnahmen zur Stabilisierung des Fz4, Unterdrückung unnötiger Diagnosemeldungen. Talent 2-Abstellungen erfolgen u.A. in Garmisch, Kochel und am BW Pasing.

BRB/BOB/Transdev

Bis Ende 2020 werden die bisher im Einsatz befindlichen **Integral-Diesel-Triebfahrzeuge** der **BOB** durch neue **LINT54** ersetzt. Die neuen Fahrzeuge sollen dann auch weniger Lärm verursachen. **Frau Bogner**, 1. Bürgermeisterin von Sauerlach, konnte unabhängig davon erfreulicherweise feststellen, dass sich die Lärmemissionen durchfahrender Züge verbessert haben, „das Geklappere auf den Gleisen sei weg“.



INTEGRAL:
Integral Verkehrstechnik AG

BOB
Bayerische Oberlandbahn

LINT 54:
leichter innovativer Nahverkehrs-Triebwagen



BW Pasing (Betriebswerk Pasing)

Der Bau der 2. S-Bahn-Stammstrecke und der Corona-bedingt eingeschränkte Fernverkehr sorgten für eine massive Verschlechterung der Lärm-Situation am BW Pasing. Seit Anfang April können **ICEs** aus Platzgründen nicht mehr im Bereich Laim-

Hirschgarten abgestellt werden. Alternativ erfolgte die Abstellung dieser Züge im BW Pasing, was dort zu einer erheblichen Belästigung der Anwohner führt. Teilweise standen dort 4 bis 5 ICEs gleichzeitig. Von den Anwohnern wurden Lärmpegel-Werte zwischen 70-80, teils sogar bis zu 100 Dezibel im Garten gemessen. Die Abstell-situation variiert dabei sehr



stark. Vorabinformationen der Fernbahn gibt es dazu leider nicht. Lärm-meldungen, die in der Vergangenheit von DB Fern aufgenommen, zeitnah und meist wirksam bearbeitet wurden, werden aufgrund organisatorischer Änderungen bei **DB Fern** nun nicht mehr behandelt – Meldungen sollten künftig hauptsächlich über **DB Netz** laufen, was aber nur begrenzt Wirkung zeigen kann und von uns bisher abgelehnt wird. In Zusammenarbeit mit dem **EBA München** konnten dann aber doch folgende Zusagen von **DB Fern** erreicht werden.

- Die Behandlung (Ver- und Entsorgung, Reinigung) aller Züge wurde in Hauptbahnhofs-nähe verlagert.
- Die Abstellung der Nachtzüge wurde in die Einfahrgruppe verlegt, und
- zur Vergrößerung des Abstandes zu den Anliegeranwesen werden die ans Wohngebiet an-grenzenden Gleise 73-75 nicht mehr genutzt.

In weiterführenden Gesprächen mit **DB Fern** wurde seitens der **ILI** angeregt, zumindest die besonders lauten **ICE3** weiterhin im Bereich Hirschgarten abzustellen. **DB Fern** weist darauf hin, dass regelmäßige Abstellungen von ICEs im BW Pasing in diesem und im nächsten Jahr nicht geplant sind.

Wir versuchen weiter, voraussichtlich in einem gemeinsamen Termin mit **DB Netz**, **DB Fern** und dem **DB Lärmschutzbeauftragten** Lösungen oder Lärmreduzierungen bei kurzfristig erfolgenden, sog. dispositiven ICE-Abstellungen im BW Pasing zu finden.

Mit dem Bericht der **Rechnungsprüfer** mit dem Ergebnis „keine Beanstandungen“, der Feststel-lung eines ordentlich geführten Rechnungswesens, der **einstimmigen Entlastung des Vorstan-des** und den anschließenden **Neuwahlen** kam es zum Abschluss der Versammlung. Die **ILI** be-dankt sich ganz herzlich bei **Irmtraud Dunger-Kaltenbach** für ihre langjährige Vorstandstätigkeit als **Schriftführerin**.

In den **neuen Vorstand** wurden einstimmig gewählt: **Vorsitzender: Werner Litz;** **Stv. Vorsit-zender: Alois Wichtlhuber;** **Schatzmeister: Henk Bos;** **Schriftführer: Christof Kindlinger;** sowie wieder als **1. Rechnungsprüfer: Christian Haucke** und **2. Rechnungsprüferin: Evi Kreutner** und als **1. Beirat: wieder 1.Bgm. Stefan Schelle** (Oberhaching) und als **2. Beirat: 1. Bgm. Barbara Bogner** (Sauerlach).



Schlusswort von Herrn Schelle:

Herr Schelle bedankt sich für die konstruktive Arbeit des Vereins. Er dankt dem Vorstand und den Mitgliedern für Ihre unermüdlichen Aktivitäten und dass sie trotz aller seit Jahren damit verbundenen Belastungen dabei geblieben sind und in ihren Bemühungen nicht locker lassen.

Die ILI Beiräte



Stefan Schelle
1.Bgm Oberhaching



Barbara Bogner
1.Bgm Sauerlach

Der neue Vorstand



Werner Litza
Vorsitzender des
Vorstandes



Alois Wichlhuber
Stv. Vorsitzender



Henk Bos
Schatzmeister



Christof Kindlinger
Schriftführer

Bleiben Sie gesund

Der Vorstand